

Mobilé

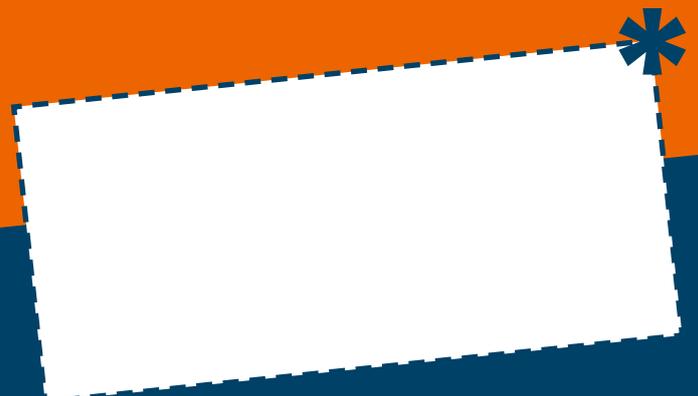
Ausbildung zum Empathischen Coach



2024

Coaching-Ausbildung mit
Schwerpunkt Gewaltfreie Kommunikation

September 2024 bis Mai 2025



*»Um klar zu sehen,
genügt ein Wechsel
der Blickrichtung.«*



Wir verpflichten uns, nach den ethischen Richtlinien und im Sinne des Berufskodex für die Weiterbildung des Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. zu handeln und sind dadurch berechtigt, das Siegel »Qualität – Transparenz – Integrität« zu führen.

Inhalt

Herzlich willkommen zu unserer Coaching-Ausbildung!	4
Das Leitungsteam	4
Der Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e.V.	5
Empathisches Coaching nach den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation (GFK): Was bringt das?	6
Voraussetzungen und Zielgruppe: Für wen ist unsere Coaching-Ausbildung geeignet?	7
Anrechenbarkeit von <i>Mobilé</i> auf die Anerkennung als GFK-TrainerIn	7
Zielsetzung: Was können Sie mit unserer Coaching-Ausbildung <i>Mobilé</i> erreichen?	8
Inhalte unserer Coaching-Ausbildung <i>Mobilé</i>	9
Weitere Informationen	12
So trainieren wir	12
Zertifizierungen	12
Mehrwertsteuerbefreiung	12
Rücktritt	12
Organisatorische Informationen zu <i>Mobilé</i>	13
Anmeldung	15

Herzlich willkommen

zu unserer Coaching-Ausbildung!

Wir freuen uns, Ihnen unsere Berufsausbildung zum Empathischen Coach in München auf Grundlage der Gewaltfreien Kommunikation (GFK) anzubieten. Aufgrund unserer langjährigen guten Erfahrungen mit Coaching in Verbindung mit der Gewaltfreien Kommunikation haben wir diese Ausbildung entwickelt. Ein paar Worte zum Leitungsteam der Ausbildung und zum Fachverband Gewaltfreie Kommunikation ...

Das Leitungsteam

Andi Schmidbauer, München ...

... leitet unsere Coaching-Ausbildung Mobilé von Beginn an. Er besitzt langjährige Erfahrung in Coaching und Konfliktklärung im Projektmanagement und Consulting auf internationaler Ebene ebenso wie in vielen gesellschaftspolitischen und privaten Bereichen. Seit 2003 arbeitet Andi Schmidbauer als Trainer für Gewaltfreie Kommunikation, darüber hinaus ist er Gründungsmitglied im Fachverband Gewaltfreie Kommunikation, war 9 Jahre im Vorstand und 13 Jahre in der Anerkennungskommission. Unter anderem ist er anerkannter Mediator BM® und anerkannter Ausbilder BM®, anerkannter Trainer Fachverband Gewaltfreie Kommunikation, ausgebildeter Moderator sowie zertifizierter HerzKreis-Trainer.



Ingrid Holler, München ...

war u. a. Unternehmensberaterin für Personalentwicklungsprojekte und engagiert sich seit 1997 für die Gewaltfreie Kommunikation (GFK). Als autorisierte Ausbilderin für gehirnfreundliches Lernen (DGSL) hat sie – auch gemeinsam mit Andi Schmidbauer – ein umfangreiches GFK-Trainingsangebot sowie eine Coaching- und Mediationsausbildung auf Basis der GFK entwickelt. Dadurch ist entspanntes und gleichzeitig effektives Lernen möglich. Ihre langjährige praktische Erfahrung als Trainerin, Coach und Mediatorin in vielen Bereichen fließt auch in unsere Coachinausbildung mit ein. Autorin diverser Bücher zu GFK – für das Empathische Coaching passend:



- »Trainingsbuch Gewaltfreie Kommunikation«, 2012
- »Recht haben oder Glücklich sein«, 2007
- »Energie tanken«, 2017
- »Und plötzlich öffnet sich eine Tür«, 2014



Der Fachverband Gewaltfreie Kommunikation e.V. ...

... engagiert sich seit Juli 2010 aktiv für die Verbreitung der Gewaltfreien Kommunikation im deutschsprachigen Raum. Andi Schmidbauer und Ingrid Holler sind Gründungsmitglieder und arbeiten aktiv mit. Die Qualitätssicherung durch eine Anerkennung als »Trainer*in Fachverband Gewaltfreie Kommunikation« sowie der Austausch und das Netzwerken unter allen an der GFK interessierten Menschen sind die derzeitigen Schwerpunkte des Fachverbandes. Teile unserer Coaching-Ausbildung werden für die GFK-Trainerqualifizierung anerkannt.



Bitte informieren Sie sich auf den folgenden Seiten über die Details unserer Berufsausbildung **Mobilé** zum Empathischen Coach. Wir freuen uns auch über Ihren Besuch bei einem unserer **Infoabende** zur Coaching-Ausbildung **Mobilé**.

Termine vorne auf dem **Deckblatt** oder auf **www.akademie-blickwinkel.de**.

Empathisches Coaching nach den Prinzipien der Gewaltfreien Kommunikation (GFK): Was bringt das?

**»In jedem Menschen ist etwas Kostbares,
das in keinem anderen ist.«**

Martin Buber

... dieses Kostbare gilt es zu entdecken und zu erschließen, um es im eigenen Leben positiv wirken zu lassen. Die GFK ist für diese Entdeckungsreise im Coaching und auch individuell besonders gut geeignet: Denn sie ist als Klärungs- und Handlungsinstrument deshalb so wirkungsvoll, weil nachhaltige Entwicklungsprozesse von der Bedürfnissebene, also von den Ursachen her angegangen werden. Das führt zu einer Handlungsfähigkeit, die ihre dauerhafte Kraft aus der intrinsischen Motivation bezieht.

Ein weiterer Erfolgsfaktor der GFK liegt darin, dass sie sich weder an kultur- noch an rollenspezifische Überzeugungen bindet. Entsprechend ist Empathisches Coaching universell einsetzbar und bewährt sich auch immer wieder im interkulturellen Kontext.

Empathisches Coaching basiert auf Gleichwertigkeit, Achtsamkeit und Respekt in der Klient*innenbeziehung. Wir verzichten bewusst auf manipulative und direktive Eingriffe in das Verhalten der Klient*innen. Stattdessen werden gezielt Räume für Entwicklung und Veränderung geschaffen und dazu die eigenen Kräfte und der individuelle Ideenreichtum mobilisiert.

Empathische Coachs teilen mit ihren Coachees ihr kostbarstes Gut: ihre ungeteilte Präsenz und Empathie. Wir stellen in der Bearbeitung von Konfliktfeldern Analyse und Diagnose bewusst hinter die durch Empathie zu erschließende subjektive Sichtweise unserer Coachees. Dabei orientiert sich der Coachingprozess an der aktuellen Dynamik und macht im Alltag wieder handlungsfähig.

Empathie fördert ein tiefes Verstehen der eigenen Beweggründe und generiert bei den Klient*innen vielfältige Handlungsoptionen. Diese finden ihre Umsetzung im gegenwärtigen und künftigen Verhalten.

In den Prozessen des Empathischen Coachings werden insbesondere Selbstbestimmung und innere Freiheit weiter entwickelt. Erst auf diesem Boden ist eine interdependente Beziehungsgestaltung möglich mit ihren positiven Auswirkungen für alle Beteiligten. Das gilt natürlich auch für die Beziehung zwischen Coach und KlientIn.

Empathisches Coaching ist von daher auch ein Weg, der die Kräfte des Coachs langfristig nicht aufzehrt, sondern sie stärkt. Ein wirkungsvolles Empowerment!

Voraussetzungen und Zielgruppe: Für wen ist unsere Coaching-Ausbildung geeignet?

Unsere Coaching-Ausbildung **Mobilé** richtet sich an Menschen, die sich dieses neue Berufsfeld erschließen möchten. Darüber hinaus auch an diejenigen, die mit anderen Menschen zusammen arbeiten und ihre Coaching-Fähigkeiten ausbauen möchten. Denn: Empathisches Coaching nach den Prinzipien der GFK kann im professionellen Rahmen z. B. in der Funktion als Beratende, Projektleitende, Führungskräfte etc. wirkungsvoll eingesetzt werden. Das können auch Mediator*innen sein, die bei Bedarf Einzelsitzungen mit Ihren Konfliktparteien oder auch in der Konfliktberatung durchführen. Ob im Non-Profit-Bereich, im privatwirtschaftlichen oder öffentlichen Sektor, ob angestellt oder selbstständig – in allen Branchen und Bereichen kann Empathisches Coaching seine nachhaltige Wirkung entfalten. **Mobilé** – unsere Berufsausbildung zum Empathischen Coach steht daher allen offen, die sich dieses neue Berufsfeld erschließen möchten.

Voraussetzungen für die Teilnahme an **Mobilé**:

- Fünf aufeinander aufbauende Trainingstage in der GFK, bei uns z. B. ein **GFK-Basics** plus ein **GFK-Aikido**, oder einmal **Fit für Führung** oder ein Modul **Fokus GFK** (oder entsprechende andere Vorerfahrungen).
- Das Lesen zweier dieser Bücher von Ingrid Holler:
 - »Trainingsbuch Gewaltfreie Kommunikation«
 - »Recht haben oder glücklich sein«
 - »Energie tanken«



Zur Ausbildung erhalten Sie unseren Fächer zum leichten Erforschen von Gefühlen und Bedürfnissen sowie das Buch »Und plötzlich öffnet sich eine Tür – Erfolgsgeschichten der GFK«.

Beides ist inbegriffen.



Zielsetzung: Was können Sie mit unserer Coaching-Ausbildung *Mobilé* erreichen?



- Anwendungsbereiche der GFK wesentlich erweitern und Beratungskompetenz aufbauen bzw. vertiefen
- Sicherheit in der Anwendung der GFK in folgenden Coaching-Situationen:
 - Bearbeitung von aktuellen Konflikten in Beziehungen im beruflichen und privaten Alltag
 - Begleitung in Phasen anstehender wichtiger Entscheidungen oder Weichenstellungen
 - Auflösen von Glaubensmustern oder auch heute noch belastenden Ereignissen aus der Vergangenheit
 - Führungscoaching
 - Verarbeitung von Misserfolgen
 - Bearbeitung von inneren Konflikten
- Möglichkeiten und Grenzen des Coaching sicher erkennen
- Den Rahmen des Coaching-Prozesses fachkundig planen können
- Selbstmanagement – Coach The Coach

Anrechenbarkeit von *Mobilé* auf die Anerkennung als GFK-TrainerIn

Unsere Coaching-Ausbildung *Mobilé* wird für die Anerkennung des Fachverbandes Gewaltfreie Kommunikation (www.fachverband-gfk.org) zur Trainerin Fachverband Gewaltfreie Kommunikation bzw. zum Trainer Fachverband Gewaltfreie Kommunikation mit 120 Stunden angerechnet.



Inhalte unserer Coaching-Ausbildung *Mobilé*

18 Tage =
140 Stunden



Wir machen Sie fit darin, Coaching zielgerichtet einzusetzen. Dazu erarbeiten wir **Indikatoren, wann Coaching angezeigt ist** und wann nicht und in welchen Konfliktfeldern Empathisches Coaching seine Stärken entfalten kann. Zudem werden **Rahmenbedingungen** wie Coaching-Vertrag, Setting, Evaluation und Prozess-Design als Grundwissen vermittelt.

Die **Kraft der Empathie** und der empathischen Sprache werden in den verschiedensten Anwendungssituationen veranschaulicht und erlebbar gemacht. Ihre Umsetzung im Coaching-Prozess als Empowerment-Strategie üben wir mit entsprechenden Sprachmustern und Fragetechniken ein. Wir erproben an Fallbeispielen den empathischen Umgang z. B. mit kulturell geprägter Differenz, hierarchischen Strukturen oder inneren Hemmnissen.



Wir erarbeiten und vertiefen verschiedene begriffliche Schlüsselunterscheidungen als Klärungsinstrumente, um die **gewaltfreie innere Haltung**, das **dazugehörige Menschenbild** und die entsprechende Sprachanwendung zu stärken. Da Coaching auch eine Führungsaufgabe ist, lernen die Teilnehmenden eine **Führungsphilosophie** kennen, die auf Klarheit und freiwillige Kooperation baut und bewusst auf Dominanzstrategien verzichtet.

Einen weiteren Schwerpunkt von *Mobilé* widmen wir inhaltlich dem **Selbstmanagement**, das für das Empathische Coaching von zentraler Bedeutung ist. Im Folgenden seien nur einige Aspekte genannt, die intensiv bearbeitet werden:

- selbstempathischer Zugang zu eigenen Bedürfnissen und deren Artikulation im Coaching-Prozess
- Abgrenzung der eigenen Perspektive gegenüber den Klient*innen
- Umgang mit eigenen Vorurteilen, Überzeugungen und Erlebnissen

In *Mobilé* vertiefen wir eine Reihe von Coaching-Prozessen auf Basis der Gewaltfreien Kommunikation und erweitern sie mit zusätzlichen Coaching-Verfahren.

Wir beschäftigen uns auch mit der Frage, welche Coaching-Strategie im Rahmen des empathischen Repertoires jeweils angebracht und am erfolgversprechendsten ist. Diese und andere Fragen werden gemeinsam diskutiert und anhand konkreter Erfahrungen überprüft.

Gemeinsam getroffene Vereinbarungen über die Umgangsweise in der Ausbildungsgruppe – z. B. Verschwiegenheit – sichern einen **geschützten** und **konstruktiven** Rahmen.

Detaillierte Inhalte der einzelnen Module:

(Verschiebungen und Änderungen nach Bedarf vorbehalten)

Modul 1

AUSBILDUNG 2024:

25. – 29.09.2024

in München

Grundlagen der Coaching-Ausbildung

- Den »sicheren Rahmen« in der Ausbildungsgruppe schaffen: Einander kennen lernen, Erwartungen klären usw., Intervisions-Teams einrichten
- Die Bedeutung von Klarheit und Empathie für einen Coaching-Prozess
- **Mobilé** Verständnismodell der Dynamiken innerer Konflikte

Das **Mobilé**-Prozessmodell eines Coachings

- Modellcoaching mit Audioaufnahme
- Vorstellung in Theorie und Coachingsimulationen
- Die empathische Haltung und das Handwerkszeug der GFK in den Phasen eines Coachings

Coaching in der Anwendung 1

- Einzelne Coachingphasen praktisch üben
- Komplette Coachings praktisch üben – teilweise mit Supervision

Modul 2

AUSBILDUNG 2024:

13. – 17.11.2024

in München

Elementare Bausteine der GFK im Coaching

- Empathisch und aufrichtig mit sich selbst in Kontakt treten
- Die Wirkung von Wertschätzung und Bedauern im Coaching
- Übersetzung statischer Sprachmuster
- Urteilskraft und Handlungsfähigkeit

Erweiterung der Coachingkompetenzen

- Rollenverständnis von Coach und Coachee
- Fragetechniken passend zu den einzelnen Coachingphasen
- Coaching-Prozesse für das Auflösen von Ärger und das Finden von Entscheidungen

Coaching in der Anwendung 2

- Als Coach die empathische Haltung im Coaching (vor)leben
- Komplette Coachings praktisch üben – teilweise mit Supervision
- Individuelle Reflexion eigener Coachings
- Erstkontakt: Start ins Coaching-Vorgespräch

Modul 3

AUSBILDUNG 2024:

05. – 09.02.2025

in München

Vertiefung der Coachingfähigkeiten als Grundlage professionellen Coachings

- Die eigene Präsenz verstärken
- Standortbestimmung: Grenzen und Möglichkeiten eines Coachings
- Interventionsmöglichkeiten
- Coachingprozesse für ...
 - ... den Umgang mit einschränkenden Denkmustern
 - ... für das Auflösen von altem Groll
 - ... die Arbeit mit inneren Anteilen
 - ... den Umgang mit Misserfolgen
- Das Spannungsfeld zwischen Unterstützung anbieten und den Coachee selbständig Schritte gehen lassen

Coaching in der Anwendung 3

- Komplette Coachings mit den bisherigen Prozessen praktisch üben – teilweise mit Supervision
- Auswertung eigener Anwendungserfahrungen

Modul 4

AUSBILDUNG 2024:

07. – 11.05.2025

in einem Seminarhaus mit Übernachtung

Festigen der persönlichen Coachingkompetenz

- Besonderheiten im Business Coaching
- Vertragsgestaltung/rechtliches Grundlagenwissen für die Coachingpraxis
- Selbst-Coaching zur persönlichen Entwicklung und Erhaltung der eigenen Kräfte
- Vertiefungsübungen zur GFK
- Umgang mit Schuld und Scham bei Klient*innen

Coaching in der Anwendung 4

- Bearbeitung schwieriger Situationen im Coaching
- Eskalation und Deeskalation/Umgang mit Störungen und Widerständen
- Komplette Coachings mit allen bisherigen Prozessen praktisch üben – teilweise mit Supervision

Abschlussreflektion von *Mobilé*

Weitere Informationen

So trainieren wir

In unserer Coaching-Ausbildung haben **Praxisorientierung** und **persönliche Anwendungskompetenz** einen hohen Stellenwert:

- Präsentation von Inhalten und Methoden anhand konkreter Beispiele mit Visualisierung aller Inhalte
- Erlebnisorientierte Bearbeitung von Fallbeispielen
- Einzel-, Partner- und Gruppenübungen
- Reflexion und konstruktives Feedback
- Simulationen mit Situationen aus Ihrer eigenen Praxis
- Supervidierte Coachings aus unterschiedlichen Bereichen, vor allem mit eigenen Problemstellungen
- Plenumsreflektion und konstruktives Feedback
- Konzentrationsübungen/Energieaufbau/Einstimmungen

Zertifikat Empathischer Coach oder Teilnahmebescheinigung

Nach Abschluss unserer Coaching-Ausbildung **Mobilé** erhalten Sie ein Zertifikat über Ihre Teilnahme. Darin werden Inhalt und Dauer der Ausbildung beschrieben. In besonderen Fällen erhalten Sie stattdessen eine Teilnahmebestätigung.

Mehrwertsteuerbefreiung durch die Regierung von Oberbayern

Mobilé ist von der Regierung von Oberbayern als berufliche Maßnahme anerkannt und daher nach §4 Nr. 21a von der Mehrwertsteuer befreit.

Geld sollte kein Hinderungsgrund ...

für die Teilnahme an unseren Seminaren sein. Wenn Sie also aufgrund einer Notlage Ratenzahlung oder finanzielle Unterstützung beantragen möchten, sprechen Sie uns bitte an.

Rücktritt

Es kommt immer mal wieder vor, dass man Termine wegen Krankheit oder aus anderen Gründen nicht einhalten kann. Um hier niemanden unnötig zu belasten, akzeptieren wir in einem solchen Fall auch eine Ersatzperson. Mit unseren Rücktrittsbedingungen möchten wir für Klarheit und Sicherheit auf beiden Seiten sorgen. Bitte informieren Sie sich daher detailliert auf unserer Webseite unter **Seminare und mehr**, hier unter **Beratung und Organisation** ganz unten.

Wichtig für Sie:

Darüber hinaus bieten wir Ihnen im Rahmen von **Mobilé** die Möglichkeit eines individuellen Coachings zur Klärung persönlicher Themen, um Sie in Ihrer Konfliktkompetenz zu stärken. Hier gilt für Sie ein reduzierter Preis.

Organisatorische Informationen zu *Mobilé*

Leitung der Ausbildung/Ausführende Trainer*innen bei *Mobilé* ...

... ist Andi Schmidbauer, ggf. mit Co-Training/Assistenz

Seminarort

Die ersten drei Module finden in einem Seminarhaus in München mit Übernachtungsmöglichkeiten statt. Das vierte Modul verbringen wir in einem angenehmen Seminarhaus.

Wann und wo?

Seminarzeiten in allen vier Modulen jeweils: Beginn 1. Tag: 15:30 Uhr – Ende 5. Tag: 16 Uhr

Die Kosten ...

... betragen für *Mobilé* inkl. Tagesverpflegung (inkl. Mittagessen) für die Module 1-3, sowie Unterkunft im Einzelzimmer und Vollpension für das Modul 4:

4.990 € Inklusivpreis für selbst zahlende Privatpersonen

4.568 € Inklusivpreis für den Frühbucherpreis selbst zahlender Privatpersonen (Frühbucher-Preis)

6.675 € Inklusivpreis für Firmenkunden

Selbst zahlende Privatpersonen können einen Rabatt erhalten:

Frühbucherrabatt: : Wenn Sie sich bis vier Monate vor Ausbildungsbeginn anmelden, erhalten Sie einen Frühbucherrabatt. Die Ausbildungsgebühr beträgt dann reduziert 4.568 €.

PREIS-
VORTEIL

Die Ausbildungsgebühr beinhaltet:

- die Ausbildung mit umfangreichen Unterlagen
- die Tagesverpflegung (2 x Kaffee, 1 x Mittagessen) für die Module 1-3
- Unterkunft im Einzelzimmer und Vollpension für das Modul 4
- ein Fotoprotokoll nach jedem Modul
- Audioaufzeichnungen von ausgewählten Coachings
- unseren Fächer zum leichten Ergreifen von Gefühlen und Bedürfnissen
- das Buch „Und plötzlich öffnet sich eine Tür – Erfolgsgeschichten der GFK“

Übernachtung Module 1-3:

Evtl. anfallende Kosten für Übernachtung in den Modulen 1-3 tragen die Teilnehmenden individuell.

... und das sagen Teilnehmende unserer Ausbildung:

... Ich bin durch die Ausbildung gestärkt, gut vorbereitet und freue mich auf meine neue Aufgabe als Coach.

... Es hat mich sehr viel weitergebracht, von euch systematisch und klar die Fülle an Coaching-Tools nahegebracht bekommen zu haben.

... Ich habe eine völlig neue Welt des Lernens kennengelernt.

... Mein Fokus war, die Fragen zu lernen. Welche Frage ist zu welchem Zeitpunkt sinnvoll, welche Frage unterstützt den Coachee nachzudenken, weiterzukommen und für sich Lösungen zu finden. Das finde ich am spannendsten für mich zu lernen und zu beobachten. Das hat mir sehr geholfen, hier tiefer einzusteigen.

... Euer Eingehen auf die Bedürfnisse von uns KursteilnehmerInnen, zum Beispiel durch Euer Einarbeiten der Erkenntnisse aus den Intervisionsberichten in das nächste Modul und Eure Kompetenz in allen GFK-Fragen, haben mich beeindruckt ...

... Am wichtigsten war für mich das Üben, auch wenn es immer auch ein bisschen Überwindung und Mut gebraucht hat, gerade bei den längeren Coaching-Prozessen.

... Ich habe in der Zeit der Ausbildung viel positive Veränderung bei mir wahrgenommen.

... Die Möglichkeit, in einem geschützten, von Wertschätzung und Vertrauen geprägten Rahmen in der Rolle als Coach das Erlernte immer wieder zu üben, um Sicherheit in der Anwendung der Coachingprozesse zu bekommen ...

... Meine Wahrnehmung der GFK- Sprache hat sich verändert. Mir ist bewusst geworden, wie hilfreich neben der GFK-Haltung auch eine präzise Wortwahl ist und versuche dies im Alltag immer wieder einzusetzen und damit auch weiter zu verinnerlichen.

... Ich fühle mich gestärkt und bin sehr dankbar, dass ich einerseits ein Handwerkszeug bekommen habe, um für mich und über mich Klarheit und tiefe Erkenntnisse zu erlangen – zum anderen ist es ein wertvolles Handwerkzeug für meinen Beruf als Coach.

... Insgesamt finde ich die Art und Weise, das Konzept und die Struktur der Weiterbildung klar und definitiv hilfreich. Es war für mich immer der rote Faden erkennbar. Die Handlungsfähigkeit wird klar gefördert, und es macht einfach auch Freude!

Die vollständigen Kommentare finden Sie auf unserer Webseite:
www.akademie-blickwinkel.de

Anmeldung

Bitte sprechen Sie uns bei Interesse an **Mobilé** an, z. B. per Telefon oder auch per E-Mail. Wir beraten Sie gerne und besprechen Ihre offenen Fragen, so dass Sie eine fundierte Entscheidung zur evtl. Teilnahme an **Mobilé** treffen können.

Dabei kann es z. B. darum gehen ...

- ... ob Ziele und Ablauf der Ausbildung auch mit Ihren persönlichen Vorstellungen übereinstimmen
- ... in welche Tätigkeitsfelder Sie Ihre Kompetenzen als Coach einbringen können
- ... welche Argumente Sie dabei unterstützen können, Ihrem Arbeitgeber die Sinnhaftigkeit der Coaching-Ausbildung nahe zu bringen, so dass Sie möglicherweise von dieser Seite auf die eine oder andere Weise Unterstützung erfahren

Für all dies und mehr sind auch unsere regelmäßigen Infoabende gut geeignet. Aktuelle Termine dafür finden Sie vorne auf dieser Broschüre oder auch im Internet unter www.akademie-blickwinkel.de.

Sie können sich natürlich ebenso gerne direkt über unsere Webseite zur Coaching-Ausbildung **Mobilé** anmelden.

Wir freuen uns auf Sie!



Ingrid Holler



Andi Schmidbauer



*»Bereit sein ist viel,
warten können ist mehr,
doch erst den rechten Augenblick
nützen, ist alles.«*

Und hier noch etwas zum Nachdenken:

Der fliegende Teppich

Was wäre, wenn ich Dir einen fliegenden Teppich zeigte,
der Dich über Zäune hinweg durch die Lüfte tragen könnte,
hin zu Gesundheit, Reichtum, Liebe, Friede und Glück,
wenn Du ihm nur sagen würdest wohin er Dich tragen soll ...
Lässt Du Dich dann von ihm tragen, wo Du noch nie gewesen bist,
oder kaufst Du lieber passende Gardinen und legst ihn auf den Boden?

(Shel Silverstein)



Wir verpflichten uns, nach den ethischen Richtlinien und im Sinne des Berufskodex für die Weiterbildung des Forum Werteorientierung in der Weiterbildung e.V. zu handeln und sind dadurch berechtigt, das Siegel »Qualität – Transparenz – Integrität« zu führen.

Akademie Blickwinkel

Ingrid Holler und Andi Schmidbauer GbR

Fraunhoferstr. 23
D-80469 München

Tel. 089 - 651 55 02
Fax 089 - 651 55 07
E-Mail info@akademie-blickwinkel.de
Web www.akademie-blickwinkel.de

